

marlowes,

www.marlowes.de, Februar 2024

Foto-Essay „Oostende | Königin der Bäder“ | Thomas Nutt

<http://thomasnutt.de/>



Oostende | „Königin der Bäder“

Belgien, West-Flandern. Mit rund 70.000 Einwohnern ist Oostende die größte Stadt der belgischen Nordseeküste, nach Antwerpen die größte Hafenstadt des Landes. In der Belle Époque galt Oostende als eines der schicksten Seebäder Europas, Sand sollte hier zu Gold werden, wie es Leopold II., 1865 bis 1909 König der Belgier und für außerordentlich grausame Herrschaft in Belgisch-Kongo bekannt, plante und realisierte. Hier hielt er Hof, frönte dem Mondänen.

Spuren der Belle Époque finden sich zwar noch heute in Oostende, aber kaum auf der Landseite des Strandes. Dort wurden gewaltige Apartementhäuser gebaut, die Thomas Nutt in Dimension und Menge akkurat und in dezentem, fast schattenfreiem Licht ins Bild gesetzt hat. Es sind Apartments, in denen Menschen sich von den Strapazen des Alltags erholen möchten – es sieht indes so aus, als handele es sich um Wohnblöcke des real existierenden Sozialismus. Sind sich also sozialistische, serielle Wohnbauten und kapitalistisch rentable Ferienapartementhäuser gar nicht so unähnlich? Die Aussichtslage an der Strandseite des Landes bezeugt zwei Perspektiven: landseitig aus den privilegierten Apartements, vom Strand und vom Wasser aus Richtung Land und Apartementhäuser. Thomas Nutts Fotografien zeigen die unterprivilegierte Blickrichtung, nicht die Bildmotive derer, die hier am Strand Möven- und Loismomente via Handy verschicken.
Ursula Baus

© Copyright: Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, der Autorin und des Fotografen Thomas Nutt je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.

















